

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Schimborn III : DJK Großostheim 1955 II  
Mittwoch, 30.11.2022, 20:00 Uhr

### TTC Schimborn III und DJK Großostheim 1955 II schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Aschaffenburg (4er) II (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TTC Schimborn III am vergangenen Mittwoch im 8. Saisonspiel auf die DJK Großostheim 1955 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 27:26 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Michael Hitzel, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Den Start machten die Doppel. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marx / Uttner gegen Hitzel / Stadler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Hitzel / Stadler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hitzel / Stadler zu Ende ging. Ein hartes Stück Arbeit hatten Rosenberger / Stein gegen Metz / Hock zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Die richtige Taktik hatte Martin Marx beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Hitzel von Beginn an. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Walter Rosenberger letztlich auf Lager, um Karlheinz Metz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 5:11, 6:11. Florian Stein bezwang anschließend Martin Hock in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Passende spielerische Mittel hatte Christoph Uttner letztlich an der Hand, um sich gegen Michael Stadler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Marx, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karlheinz Metz verlor. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Walter Rosenberger gegen Michael Hitzel durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Florian Stein gelang es, Michael Stadler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christoph Uttner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Hock verlor. Nach gewonnenem ersten Satz gab Florian Stein das Spiel gegen Karlheinz Metz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Unglücklich war Martin Marx in der Begegnung gegen Michael Stadler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Walter Rosenberger hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, dann gegen Martin Hock bei seinem 3:0 wiederum keine Schwierigkeiten. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Christoph Uttner und Michael Hitzel holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Uttner die Partie gegen Michael Hitzel, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Schimborn III tritt dabei gegen die DJK Wenighösbach II an, während es die DJK Großostheim 1955 II mit dem BSC Schweinheim III zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TTC Schimborn III**

Doppel: Marx / Uttner 0:1, Rosenberger / Stein 1:0

Einzel: M. Marx 1:2, W. Rosenberger 2:1, F. Stein 2:1, C. Uttner 1:2

**DJK Großostheim 1955 II**

Doppel: Hitzel / Stadler 1:0, Metz / Hock 0:1

Einzel: K. Metz 3:0, M. Hitzel 1:2, M. Stadler 1:2, M. Hock 1:2